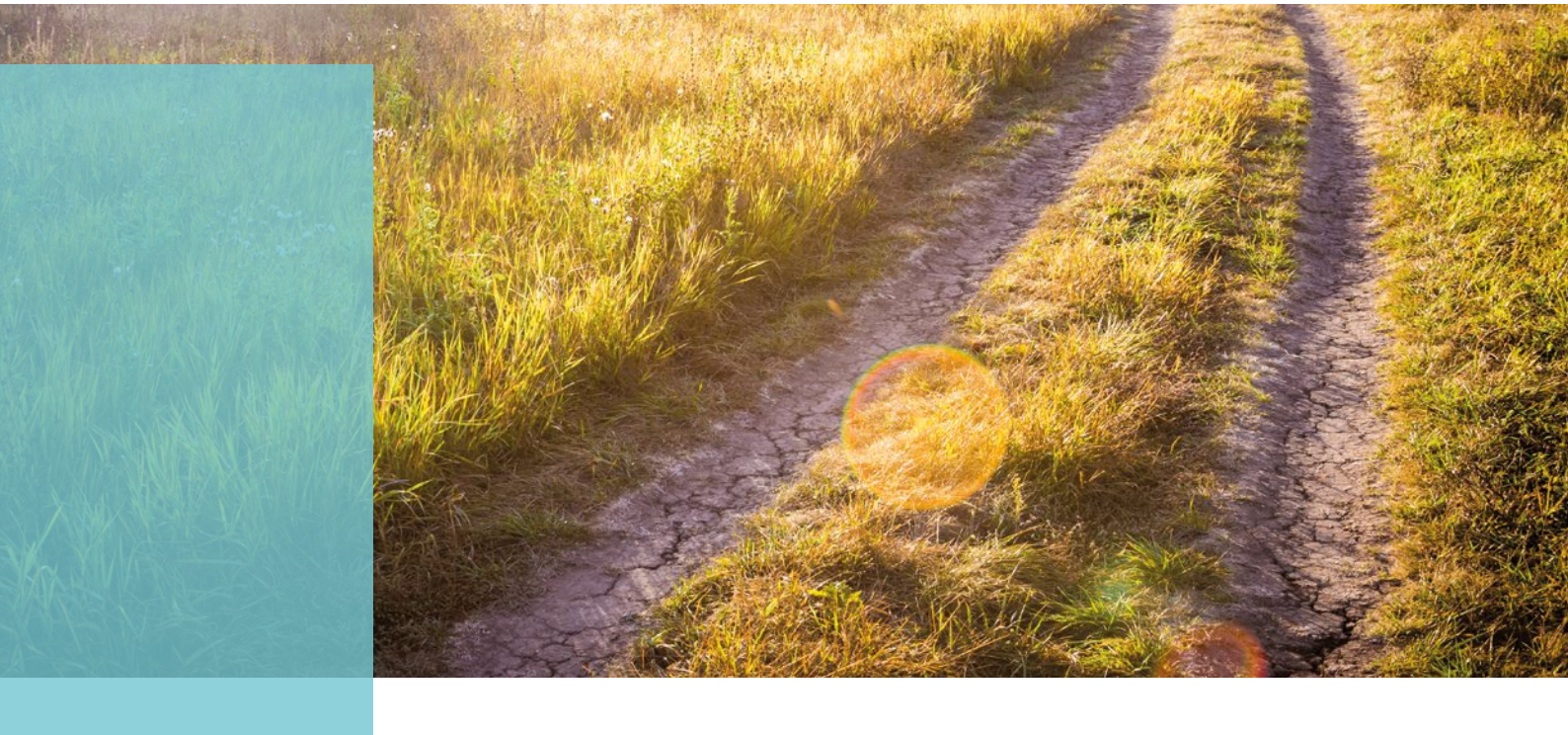




BIOMETHAN FÜR BLOCKHEIZKRAFTWERKE

IHR BIOMETHAN-BHKW
IM ERNEUERBARE-ENERGIEN-GESETZ 2017

SETZEN SIE AUF BIOMETHAN



NEUE CHANCEN DURCH DAS EEG 2017

Im Erneuerbare-Energien-Gesetz 2017 (EEG 2017) haben Sie im Rahmen von Ausschreibungen weiterhin die Möglichkeit, Förderungen für Strom aus Biomasse zu erhalten. Mit Biomethan betriebene Blockheizkraftwerke (BHKW) können sich hier ebenfalls bewerben – mit guten Chancen auf einen Zuschlag.

Bei Investitionen in BHKW-Projekte lohnt es sich also, die Option Biomethan unter die Lupe zu nehmen. Durch den Einsatz des grünen Gases lassen sich wirtschaftlich wie klimapolitisch attraktive Geschäftsmodelle realisieren.

EINFACH UND ÖKOLOGISCH

Mit Biomethan können Sie in Ihrem BHKW nahezu CO₂-neutral Strom und Wärme erzeugen. Das umweltfreundliche Gas können Sie dabei jederzeit über das Erdgasnetz beziehen; der bilanzielle Bezug ist dem Erdgasbezug sehr ähnlich. Die Anmeldung nach dem EEG gestaltet sich dabei unkompliziert.

DER EINSATZ VON BIOMETHAN IM EEG 2017 LOHNT SICH

Neue BHKW können durch den Einsatz von Biomethan bis zu 14,88 Cent je erzeugter Kilowattstunde (kWh) Strom erzielen – eine deutliche Steigerung gegenüber den Maximalsätzen des EEG 2014.

Insbesondere die Preisstabilität, die das EEG über 20 Jahre hinweg bietet, kann ein strategisch wichtiger Faktor sein, um ein stabilisierendes Element in das eigene Portfolio zu integrieren. Weiterhin wird ein Flexibilitätszuschlag in Höhe von 40 Euro pro kW installierter Leistung und Jahr gewährt.

DER AUSSCHREIBUNGS- PROZESS IM EEG 2017

Die Förderhöhe für Ihr Biomethan-BHKW wird im EEG 2017 durch ein wettbewerbliches Ausschreibungsmodell ermittelt. Zunächst werden für Biomasse elektrische Leistungen bis zu 150 MW pro Jahr ausgeschrieben; zwischen 2020 und 2022 steigt das Volumen auf maximal 200 MW_{el} jährlich an.

Die Ausschreibungen erfolgen jedes Jahr im September im Gebotspreisverfahren („pay-as-bid“) durch die Bundesnetzagentur (BNetzA). Die niedrigsten Gebote bekommen den Zuschlag, bis die ausgeschriebene Menge erschöpft ist.

Ausschreibungspflichtig sind alle BHKW mit einer installierten Leistung von 150 kW_{el} bis 20 MW_{el}. Die vom Gesetzgeber als Höchstgebotsgrenze festgesetzte Maximalvergütung für Neuanlagen liegt hier bei 14,88 Cent pro kW_{el}.

Als Teilnahmevoraussetzungen gelten zudem die technische Machbarkeit der flexiblen Stromerzeugung sowie eine hundertprozentige Wärmenutzung.



PROFITIEREN SIE VON UNSEREN LEISTUNGEN

Im Rahmen des EEG 2017 unterstützen wir Sie als Partner und begleiten Sie im Ausschreibungsprozess. Wir setzen unsere Kenntnisse und Erfahrungen ein, um Ihr BHKW-Projekt optimal umzusetzen.

Dabei führen wir Wirtschaftlichkeitsberechnungen und Machbarkeitsstudien durch und unterstützen Sie beim Genehmigungsprozess. Wir kümmern uns außerdem um die erforderlichen Unterlagen für eine Vorabprüfung durch die BNetzA, entwickeln mit Ihnen gemeinsam ein Wärmekonzept für Ihr BHKW und kümmern uns um den Anmeldeprozess bei Netzbetreibern.

Selbstverständlich erhalten Sie von uns auch die passenden und preislich attraktivsten Biomethanmengen. Wir übernehmen für Sie zudem sämtliche Aufgaben rund um die Abwicklung – von Zertifizierung über Transport bis hin zu Nachweisführung und Abrechnung Ihrer Vergütungsansprüche.

BIOMETHAN LOHNT SICH

ÜBERZEUGEN SIE SICH SELBST

Biomethan kann es unter wirtschaftlichen Gesichtspunkten durchaus mit Erdgas aufnehmen. Insbesondere die Förderdauer im EEG spricht dafür, Ihr BHKW mit Biomethan zu betreiben. Folgende Beispiele zeigen, wie attraktiv der regenerative Energieträger ist.

BEISPIELRECHNUNG FÜR EIN 2.000 kW_{el} BIOMETHAN-BHKW NACH EEG 2017

KENNZAHLEN

Elektrische Leistung	2.000 kW
Elektrischer Wirkungsgrad	44,5%
Thermische Leistung	1.888 kW
Thermischer Wirkungsgrad	42%
Volllaststunden	4.380 h

ERLÖSE

EEG-Vergütung	1.310.727 €/a
Wärmeerlöse	289.375 €/a
Zusätzliche Erlöse	43.800 €/a
Kapazitätsprämie	80.000 €/a
Summe Erlöse	1.716.663 €/a

KOSTEN

Wartung & Betriebsführung	87.600 €/a
Biomethanbezug	1.310.727 €/a
Netznutzung	65.121 €/a
Summe Kosten	1.463.448 €/a

EBITDA	253.215 €/a
--------	-------------

BEISPIELRECHNUNG FÜR EIN 500 kW_{el} BIOMETHAN-BHKW NACH EEG 2017

KENNZAHLEN

Elektrische Leistung	500 kW
Elektrischer Wirkungsgrad	42%
Thermische Leistung	536 kW
Thermischer Wirkungsgrad	45%
Volllaststunden	4.380 h


ERLÖSE

EEG-Vergütung	325.872 €/a
Wärmeerlöse	82.125 €/a
Zusätzliche Erlöse	10.950 €/a
Kapazitätsprämie	20.000 €/a
Summe Erlöse	438.947 €/a

KOSTEN

Wartung & Betriebsführung	21.900 €/a
Biomethanbezug	347.187 €/a
Netznutzung	18.352 €/a
Summe Kosten	387.439 €/a

EBITDA	51.508 €/a
--------	------------



Zu Grunde liegen ein Wärmepreis von 3,5 Cent/kWh, ein Biomethanpreis von 6,0 Cent/kWh (H₂) und ein EEG-Zuschlag von 14,88 Cent/kWh.

ÜBER LANDWÄRME

Landwärme ist als Biomethanversorger, Dienstleister und Projektentwickler am europäischen Biomethanmarkt aktiv und berät Kunden entlang der gesamten Wertschöpfungskette. Produzenten sowie Verkäufer und Käufer von Biomethan im In- und Ausland profitieren von den vielseitigen Leistungen.

Das Handelsportfolio von Landwärme umfasst über 2,5 TWh Biomethan aus unterschiedlichsten erneuerbaren Einsatzstoffen. Dabei bezieht Landwärme das grüne Gas von den eigenen Aufbereitungsanlagen ebenso wie von mehr als 90 verschiedenen Biomethanlieferanten.